

Der „Mitmachverein“ freut sich auf ein Jubiläum

FREIZEIT Im Mai feiern die Naturfreunde den 60. Geburtstag ihres Hauses am Alpinen Steig. Langjährige Mitglieder wurden geehrt.

VON RALF STRASSER, MZ

REGENSBURG. Mit einer beeindruckenden Mitgliederdominanz präsentierten sich die Naturfreunde als „Mitmachverein“, wie der Ortsvorsitzende Dr. Dieter Groß bei der Jahresversammlung im Landshuter Hof erfreut feststellte. Exakt 100 Mitglieder waren seiner Einladung gefolgt.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Joachim Wolbergs und dem positiven „Status Quo“ des Finanzleiters Bernhard Dauerer („Wir stehen gut da“) resümierte der Vorsitzende ein überaus erfolgreiches Jahr. „Vor allem die beiden Naturfreundehäuser bereiten uns große Freude“, sagte Groß und verwies auf „mehr als 3500 Übernachtungen“. Als ersten Höhepunkt im neuen Jahr zurrte Dieter Groß das

Festwochenende zum 60. Geburtstag des Naturfreundehauses am Alpinen Steig im Mai fest. Weitere Schwerpunkte sind die Regionenwanderungen, regionale und überregionale Aktivitäten der Fotogruppe mit vielen Seminaren, Wettbewerben und Fototouren, diverse Familienfreizeiten mit Klettertouren und naturkundlichen Angeboten für Kinder, Städtetouren und viel Sportliches wie Skigymnastik, Laufftreff, Bergwanderungen oder Skitouren.

GEEHRTE UND GEWÄHLTE

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Sigrid Glas, Reinhard Kerscher und Eusebia Schmalzbauer

40 Jahre: Rudolf Gerber, Elisabeth Gerber, Alexandra Hartl, Lotte Hurzlmeier und Heinz Ziegler

50 Jahre: Johann Freundorfer, Erhard Blischke, Beate Friedrich, Doris Kerscher und Rosemarie Schwesig

60 Jahre: Hans Schindler

Nachwahl: Revisor: Gerhard Kühnl.
Hausreferenten Schönhofen: Cornelia Zeitler, Helmuth Sautner

Der Wunsch des Vorsitzenden: „Die Angebote sollten in der Basis aktiv weiterverbreitert werden.“ Dass dies oft an Grenzen stoße, mag auch an personellen Engpässen liegen. Beispiel Bergtouren: „Gut ausgebildete Tourenleiter sind unabdingbar, nicht alle angebotenen Aktionen konnten wir auch durchführen.“

Der Blick in die Zukunft fiel auf das Projekt „Umweltdetektive für Familien“ als Entdeckungsreise in die Natur der Region und auf einen „Natura Trail“, der als Wanderweg über soziale, geologische und ökologische Einheiten informieren soll. „Hier ist der Ort noch offen, Gespräche mit Behörden laufen.“

Auch die Leiter der Fachgruppen berichteten über ein breites Angebot. Dabei standen Ferienfreizeiten, Kanutouren, Kletter-, Wander- und Radtouren ebenso auf den Listen, wie Themenwettbewerbe, Seminare, Fotoabende oder Kulturfahrten. Letztendlich galt es all jene zu ehren, die sich lange Jahre in den Verein aktiv einbringen, darunter Hans Schindler, der dies bereits seit 60 Jahren tut.



Die Regensburger Naturfreunde zogen kürzlich eine erfolgreiche Jahresbilanz. Eine ganze Reihe von Mitgliedern wurde im Rahmen der Veranstaltung im Landshuter Hof für ihr langjähriges Engagement im Verein ausgezeichnet. Foto: Straßer